

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie am 30. 09. 2019 in Salzburg anlässlich der 28. Jahrestagung der DGT (DACH-Kongress)

Ort: Kongresshaus Salzburg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer zur Abstimmung: 97 Teilnehmer

Die Mitgliederversammlung wird durch die Past-Präsidentin Gunda Leschber geleitet: Frau Leschber begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

#### **Zu 1: Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 in Mannheim:**

Das Protokoll wurde wie durch die Satzung der DGT vorgesehen auf der Homepage der DGT veröffentlicht. Ergänzende Kommentare oder Änderungswünsche wurden zwischenzeitlich nicht bekannt. Das Protokoll ist somit angenommen.

#### **Zu 2: Änderungen zur Tagesordnung:**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen wie nachfolgend vor.

- Bericht und Einladung zur 29. Jahrestagung der DGT in Erfurt (J. Kluge)

#### **Zu 3: Bericht des Präsidenten (Erich Stoelben):**

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten umfasst nachfolgende Punkte:

Mindestmengenanforderung zur Behandlung von Lungenkrebs: 2019 ist der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) aktiv geworden und hat den Unterausschuss Qualitätssicherung mit der Durchführung des Beratungsverfahrens beauftragt. Ein Zwischenbericht des IQWiG wird in Kürze erwartet: dann werden Festlegungen und Kommentare der Fachgesellschaften erwartet. Der Vorstand hat hierzu als Sachverständigen Hans Hoffmann vorgeschlagen.

Lungenkrebs-Screening: Die Entwurfsfassung des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS)-Berichtes „Vorprüfung 2019“ wurde im März mit der Sachverständigengruppe konsentiert und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit angenommen. Das BfS wird mit der Sachverständigengruppe ein Konzept für die Durchführung des Lungenkrebscreenings entwickeln.

Der G-BA hat im Juli 2019 das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) beauftragt, eine Bewertung des aktuellen medizinischen Wissenstandes zum

Lungenkrebscreening mittels Niedrigdosis-Computertomographie durchzuführen. Ein Verfahrensbericht wurde erstellt und publiziert. Ergebnisse sind in der 2. Jahreshälfte 2020 zu erwarten.

DGP und Deutsche Röntgengesellschaft haben aktuell ein Positionspapier publiziert, ohne Rücksprache oder Mitwirkung anderer Fachgesellschaften.

Zur Qualitätssicherung in der LVR liegt eine umfassende Stellungnahme von namhaften Pneumologen und Thoraxchirurgen vor. Das Papier sieht eine sehr enge fachärztliche, räumliche und organisatorische Verknüpfung von Pneumologie und Thoraxchirurgie als Bedingung zur Durchführung von endoskopischen und operativen Lungenvolumenreduktionen vor und ist somit eine gute Grundlage für die weiteren Beratungen. Der G-BA hat Ermittlungen zu geeigneten Maßnahmen der Qualitätssicherung bei der LVR aufgenommen und den Unterausschuss Methodenbewertung mit der Durchführung des Beratungsverfahrens beauftragt. Eine Festlegung des G-BA liegt noch nicht vor.

Weitere Aufgaben des Vorstands 2019:

Delegierte der DGT haben an zahlreichen Leitlinien mitgearbeitet. Expertenkonferenz und DGT-Bus haben ein zweites Mal und mit gutem Ergebnis stattgefunden. Die Akademie der DGT ist aktiv: 2018 hat der erste Refresher-Kurs in Berlin stattgefunden, ein erneuter Kurs ist im Dezember 2019 geplant. Seit Jahren gut besucht ist der Facharzt-Kurs Thoraxchirurgie, gemeinsam mit dem BDC (2019 zuletzt in Berlin, 2020 und 2021 in Erlangen).

Die Programmkommission DACH hat maßgeblich zur Programmgestaltung der aktuellen Jahrestagung beigetragen.

Gespräche mit der DGP:

Über die Kooperation mit der DGP wurde bereits auf der Mitgliederversammlung 2018 berichtet. Ein Treffen des derzeitigen Präsidenten Prof. Pfeifer mit dem Vorstand der DGT hat im Juni stattgefunden, ein weiteres Treffen ist Ende Oktober geplant. Schwerpunkte der Kooperationsgespräche sind gemeinsame Fortbildungen, eine Optimierung der Programmgestaltung mit besserer Beteiligung der DGT bei den DGP-Kongressen, ggf. ein gemeinsamer Jahreskongress, gemeinsame Stellungnahmen zu gesundheitspolitischen Themen, z. B. Qualitätssicherung LVR, Screening Lungenkrebs, Mindestmengen bei der Behandlung des Lungenkrebs.

Auf die anstehenden Wahlen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wird hingewiesen und um eine Unterstützung des Kandidaten Thorsten Wales für das Fachkollegium Lungenmedizin wird ausdrücklich gebeten.

Erich Stoelben weist nachfolgend auf die Entwicklungen und Ergebnisse seiner 10jährigen Mitarbeit im Vorstand als Sekretär, Vizepräsident und Präsident hin.

- Beteiligung der DGT am Zentralblatt für Chirurgie, heute das Publikationsorgan der DGT
- Bildung der Akademie der DGT
- Neuorganisation der Geschäftsstelle in Berlin
- Publikation der Leitlinie Pneumothorax
- Ordnung der Mitgliederverwaltung und der Finanzbuchhaltung

#### **Zu 4: Bericht des Sekretärs (Ludger Hillejan):**

##### **Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederzahl in der DGT steigt stetig, allerdings langsam. 30 Neuaufnahmen stehen 2019 nur 7 Austritten gegenüber. Aktuell hat die DGT ca. 660 Mitglieder, hiervon ca. 560 zahlende Mitglieder. Für mehr Mitglieder sollte aus verschiedenen Gründen verstärkt geworben werden.

##### **Überarbeitung der Homepage**

Die Homepage wurde auch in 2019 aktualisiert. Sie bedarf dennoch des steten Input der Mitglieder. Meldungen jederzeit sehr gern an den Sekretär.

Aktuell hingewiesen wird auf Änderungen u. a. im Organigramm:

- Neue Kommission Expertenkonferenz (G. Leschber und C. Ludwig)
- Neubesetzung der AG Thoraxtrauma (Chr. Schreyer, C. Ludwig)

##### **Newsletter der DGT**

Um aktive Mitarbeit für die DGT-News im Zentralblatt wird weiterhin gebeten. Das Heft mit thoraxchirurgischem Schwerpunkt erscheint dreimal pro Jahr.

##### **Jahreskongress: 2023 und 2024**

2022 ist wieder eine DACH-Tagung geplant (Schweiz) Die Jahreskongresse 2023 und 2024 sind noch nicht vergeben. Es wird darüber berichtet, dass ggf. mit Österreich und der Schweiz intensiver kooperiert werden könnte (gemeinsamer jährlicher großer deutschsprachiger Thoraxchirurgen-Kongress). U. a. steuerrechtliche Probleme müssen hierzu zunächst beantwortet werden. Auch ein gemeinsamer Kongress mit der DGP wurde mit dem Vorstand der DGP diskutiert. Die Überlegungen stehen noch am Anfang.

#### **Zu 4: Bericht des Schatzmeisters (Erich Hecker):**

Kassenstand Girokonto: zum 31.12.2017: **37.180,89 €**, zum 31. 12. 2018: **35.132,56 €**. Dies entspricht einer Entwicklung des Kontos von **minus 2.048,43 €**.

Kassenstand Tagesgeldkonto: zum 31.12.2017: **117.214,38 €**, zum 31. 12. 2018: **117.213,53€**. Dies entspricht einer Entwicklung des Kontos von **minus 0,85 €**

Einnahmen von 149.253 € stehen Ausgaben von 151.182 € entgegen.

Weitere Informationen können der Anlage des Protokolls (Kassenbericht 2018) entnommen werden.

Die durch den Vorstand 2018 und 2019 beschlossenen Einsparungen und auch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge haben sich auf die Kassenlage dahingehend ausgewirkt, dass 2018 eine weitgehend stabile Einnahmen- und Ausgabenstruktur ohne defizitäre Kassenlage erzielt wurde.

Allerdings ist durch geringe Einnahmen im Rahmen des Kongresses in Mannheim 2018 und fehlende Einnahmen in diesem Jahr im Rahmen der DACH Tagung eine solide finanzielle Basis für die folgenden Jahre durchaus nicht gesichert. Der Spielraum für neue Projekte ist gering.

Die Prüfung der Geschäftsbücher erfolgte durch St. Fischer. Hierbei konnten keinerlei Auffälligkeiten festgestellt werden.

#### **Zu 5: Entlastung des Vorstandes**

Herr Dr. A. Koryllos aus Köln beantragt die Entlastung des Vorstandes: hierfür votieren alle anwesenden Mitglieder bei acht Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

#### **Zu 6: Wahlen zum Vorstand 2019 – 2021**

Die Vorschläge des Vorstands wurden satzungsgemäß den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Vorschlag des Vorstands:

- Vize-Präsidentin: Katrin Welcker
- Schatzmeister: Erich Hecker
- Sekretär: Ludger Hillejan
- Beisitzer: Servet Bölükbas, Corinna Ludwig, Robert Scheubel

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Vorschläge. Zum Wahlleiter wurde A. Koryllos bestimmt. Frau C. Ludwig und Herr R. Scheubel stellen sich als Kandidaten der Mitgliederversammlung vor. Nach der Austeilung und der erneuten Einsammlung der Wahlzettel wird die Mitgliederversammlung zunächst mit den Tagesordnungspunkten 8-10 fortgesetzt und dann das Wahlergebnis mitgeteilt.

#### **Zu 7: Interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur Behandlung des Thoraxtrauma, Chr. Schreyer**

Chr. Schreyer, BW-Krankenhaus Koblenz, wurde gemeinsam mit C. Ludwig vom Vorstand der DGT zum Sprecher der AG Thoraxtrauma bestimmt. Er berichtet über Initiativen mit der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU), Sektion Notfall-, Intensivmedizin und Schwerverletztenversorgung (NIS)). Hier existiert ebenfalls eine Arbeitsgruppe Thoraxtrauma, die um einen intensiveren interdisziplinären Austausch mit der DGT bemüht ist. Ein erstes Arbeitstreffen hat im Sommer stattgefunden. Ein weiteres Treffen ist am 22. 10. 2019 in Berlin. Chr. Schreyer wirbt um Unterstützung für das Projekt.

Ziel könnte es sein, konkrete Handlungsempfehlungen in der Versorgung des Thoraxtraumas zu definieren. Geplant ist die weitere Evaluation, welche operativen und interventionellen Eingriffe nach einem Thoraxtrauma notwendig werden können, weitere Fragestellungen und Themenschwerpunkte sollen identifiziert werden. Möglicherweise könnte das bereits bestehende Traumaregister der DGU betreffend des Thoraxtraumas erweitert werden, um Daten und Erfahrungen zu sammeln.

#### **zu 9: Zentralblatt für Chirurgie, Bernward Passlick**

B. Passlick gibt einen umfassenden Überblick über die seit 2014 gut funktionierende Kooperation mit dem Thieme Verlag betr. des „Zentralblatts für Chirurgie“. Die meisten der 2012 formulierten Ziele der DGT wurden inzwischen erreicht.

Der Impact-Faktor war Schwankungen unterworfen (zu Beginn 1.023, zwischenzeitlich 0.441, aktuell 0.623). Nach wie vor werden drei Schwerpunktheftre realisiert mit thoraxchirurgisch dominierten Inhalten/Jahr. 2018 betrug die durchschnittliche Laufzeit eines Manuskriptes bis zur finalen Entscheidung 81 Tage. Besonderer Dank gilt allen aktiv Beteiligten, insbesondere dem Team der Reviewer sowie P. Schneider, R. Schmid, S. Bölükbas und den Mitgliedern des Beirats.

### **10: Zertifikat Thoraxchirurgische Kompetenzzentren (Christian Kugler)**

Chr. Kugler berichtet über die aktuelle Entwicklung. Ab 2020 wird das Verfahren zweistufig sein. Sogenannte Kompetenz- und Exzellenzzentren werden durch Definition unterschiedlicher Anforderungen charakterisiert sein. Ziel ist, mehr thoraxchirurgische Abteilungen für eine Beteiligung an dem Verfahren zu gewinnen. Hierzu wurde der Anforderungskatalog durch die Kommission erheblich überarbeitet und reformiert. Der Vertrag mit DOC CERT wurde im Sommer 2019 gekündigt. Die Zusammenarbeit mit DOC CERT soll aber fortgesetzt werden. Laufende Verfahren zertifizierter Kliniken können wie geplant weitergeführt werden und laufen mit der Ablaufzeit des Zertifikats dann aus. Aktuell wird ein Vertrag mit DOC CERT neu verhandelt. Ziel ist eine spezifizierte Leistungsbeschreibung der Partner und auch eine Kostenreduktion für die zertifizierten Zentren (Zielgröße Gesamtkosten: 9.000 € für 3 Jahre). Aktuell wurden für die neuen Herausforderungen der Auditierung 11 Auditoren ausgebildet. Eine Meldung zum neuen Verfahren ist möglich, sobald ein neuer Vertrag mit DOC CERT erstellt wurde und die Ergebnismatrix für die Entgegennahme der Daten der Zentren funktionsfähig ist.

### **11: Ergebnisse der Wahlen**

97 Wahlzettel, davon 1 Wahlzettel ungültig.

Frau Welcker: 76 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Herr Hecker: 88 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Herr Hillejan: 92 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Frau Ludwig: 77 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Herr Scheubel: 78 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen

Herr Bölükbas: 71 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

### **Zu 12: Verschiedenes**

Jörg Kluge stellt Erfurt als Kongressstadt für die kommende 29. Jahrestagung der DGT und auch das Kongressmotto (Innovationen & Realität) vor. Die Tagung wird vom 7. bis 9. 10. 2020 im Kongresszentrum Erfurt stattfinden.

### **Zu 13: Ansprache des neuen Präsidenten, Hans Stefan Hofmann**

H.St. Hofmann erläutert die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit der kommenden 2 Jahre

- Umsetzung der Musterweiterbildungsordnung auf Länderebenen
- Zusammenarbeit mit
  - dem G-BA (Mindestmengen bei der Behandlung des Lungenkarzinoms)
  - mit der DGCH
  - den Thoraxchirurgen aus Österreich und Schweiz
  - der DGP
- Förderung von Frauen in der DGT
- Förderung der AUT

Keine weiteren Wortmeldungen. G. Leschber beschließt die Versammlung und dankt allen Mitgliedern für ihr Kommen.

Für das Protokoll: Ludger Hillejan